



Bundesverband
der VO-Firmen e.V. (BVO)



Saatguthandelstag am 03./04. Mai 2012

„Der Markt für Feldsaaten“

Hans-Peter Ruopp

Der Markt für Feldsaaten 2012



Saatguthandelstag
Burg Warberg 03./04. Mai 2012
Hans-Peter Ruopp
Beiselen GmbH Ulm

Gliederung

Gräser

- Gräserproduktion Welt und Europa
- Marktversorgung mit Gräsern in der EU
- *Deutsches Weidelgras, Rotschwingel, Wiesenschwingel, Wiesenrispe, Lieschgras*
- *Einjähriges und Welsches Weidelgras*

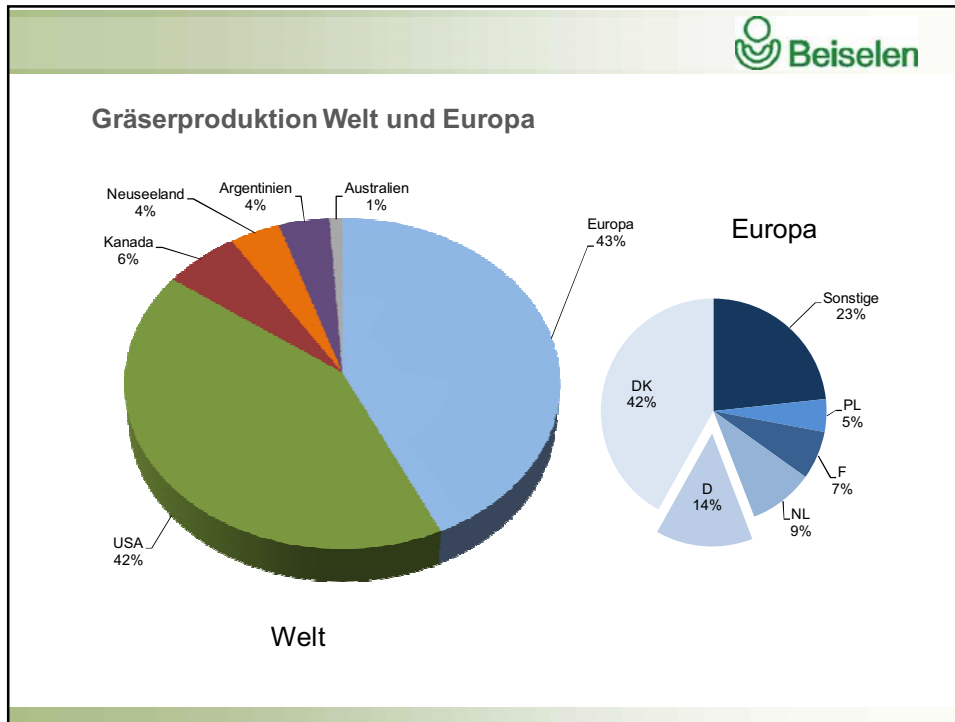
Kleesaaten

- *Rotklee, Weißklee, Alexandrinerklee, Luzerne*

Zwischenfrüchte

- *Gelbsenf, Ölrettich, Phacelia*





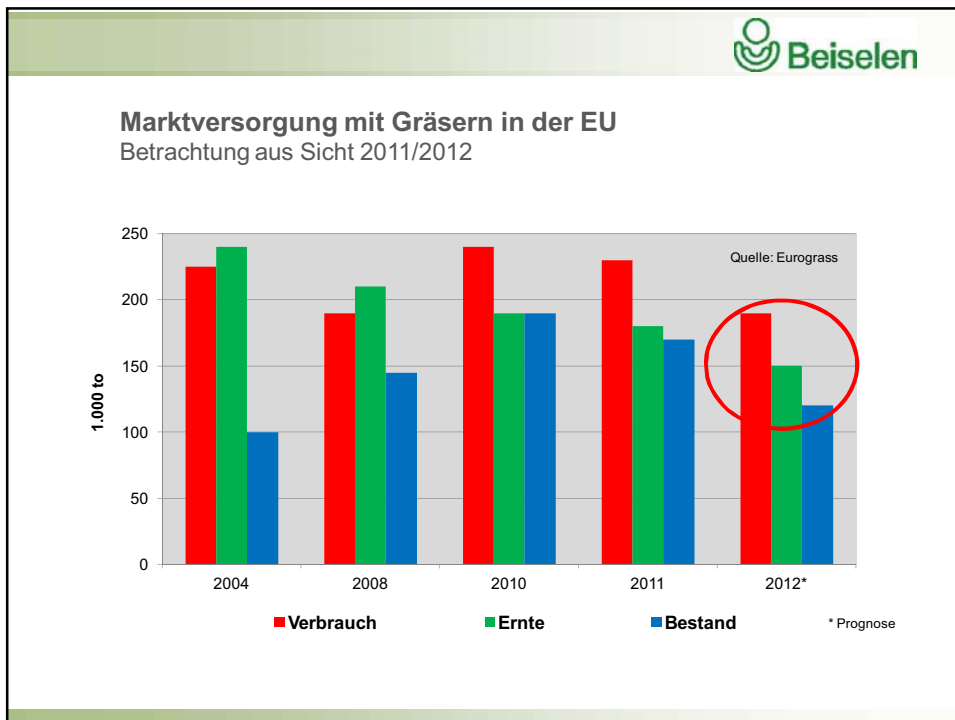
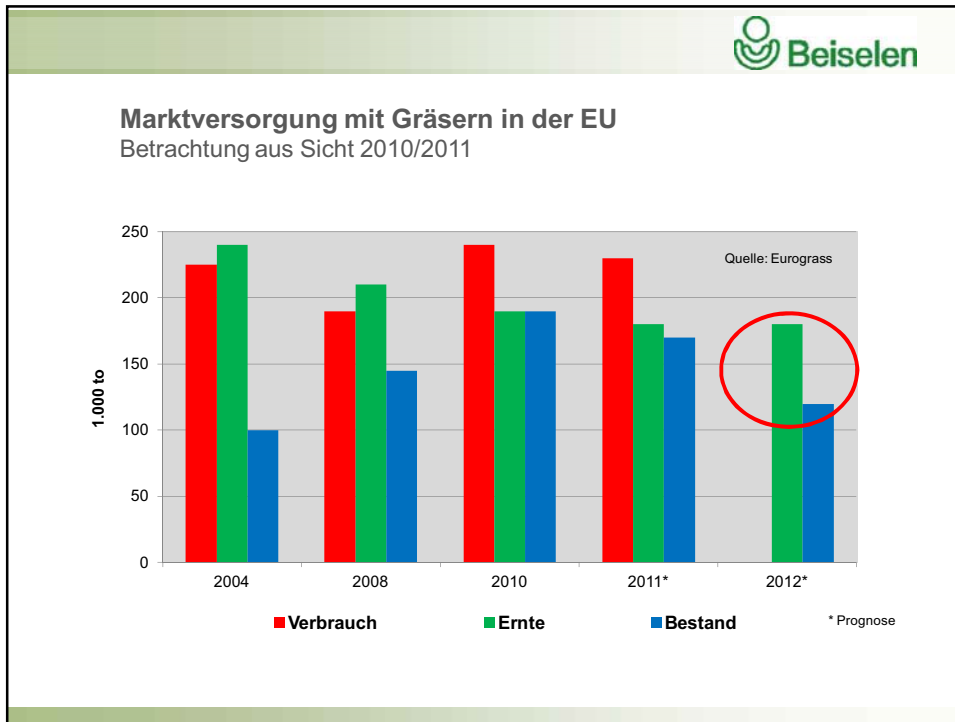


Marktversorgung mit Gräsern in der EU

Einflussfaktoren auf die Verfügbarkeit

- Rückgang der Gräservermehrungsflächen in EU setzt sich fort
- Stabile Marktpreise für Weizen und Raps - Flächenkonkurrenz
- Hohe Milchauszahlungspreise – Grünlandverbesserung
- Witterungsextreme – harte Winter und Frühsommertrockenheit
- Zunahme von Nagerschäden – fehlende Bekämpfungsmaßnahmen
- Zunehmender Verbrauch durch Biogasboom
- Verteuerung der Überseeproduktion



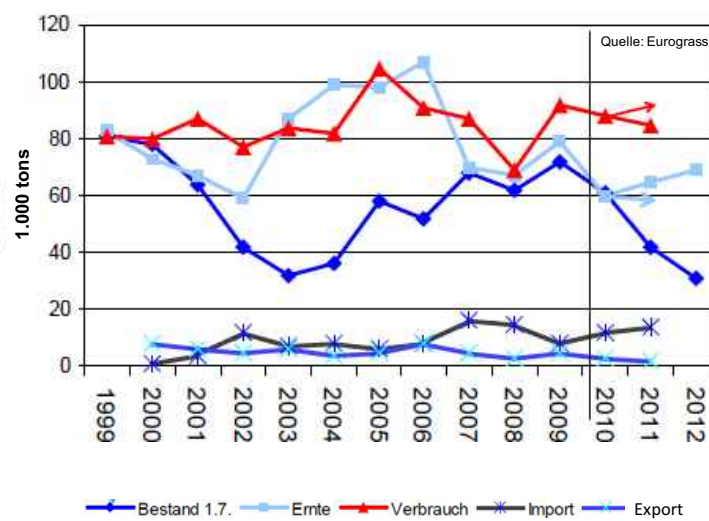


Deutsches Weidelgras

- Hohe Kontraktpreise für die Vermehrungen zur Ernte 2011 und 2012
- Sinkende Kontraktbereitschaft der Handelsunternehmen
- Saatguterträge 2011 bis zu 20 % unter Normalerträgen
- Verfügbarkeit für empfohlene Futtersorten ist nahezu bei Null
- Leichte Entspannung frühestens aus NZL-Ernte im Mai 2012
- Bestandsaufbau erst ab Ernte 2013 möglich
- Hohe Preise bis 2013 / 2014 wahrscheinlich



Deutsches Weidelgras – EU-Bilanz





Rotschwinger und Wiesenschwinger

- Bis Herbst 2010 Preisdruck durch hohe Lagerbestände
- Vermehrungsflächen wurden teilweise umgebrochen
- Hohe Getreidepreise machen Vermehrung unattraktiv
- Schlechte Erträge aus Ernte 2011
- Unterversorgung bei hohen Preisen bis 2013 /2014



Wiesenrispe

- Hoher Verbrauch von Futtersorten in den letzten Jahren
- Starker Rückgang der Vermehrungsflächen bis 2010
- Neuvermehrungen für Ernte 2012 zu sehr hohen Preisen
- Empfohlene Sorten derzeit im Großhandel ausverkauft
- Entspannung voraussichtlich erst ab 2014



Lieschgras

- Deutlich weniger Vermehrungsfläche in Kanada und Europa
- Schlechte Ernteerträge
- GVO-Problematik in Kanada
- Hoher Verbrauch
- Preissteigerungen auf über das Doppelte
- Hohe Preise steigern Attraktivität für Vermehrung in EU
- Entspannung frühestens 2014



Begrannte Weidelgräser (Einjähriges und Welsches)

- Bestandsreduzierung durch hohen Verbrauch
- Empfohlene Sorten sind knapp
- Welsches Weidelgras insgesamt stärker nachgefragt
- Auswinterungsschäden in aktuellen Vermehrungen
- Produktion in Übersee ist teuer
- Vermehrung durch zusätzliche Schnittnutzung attraktiver
- ESA-Maßnahmen gegen Sortenbetrug
- Mengen- und Preisentwicklung nicht greifbar



Kleesaaten

- Rotklee
 - Zunahme der Vermehrungsflächen bei Öko-Vermehrung
 - Vermehrung bei konventionellen Sorten nicht ausreichend
 - Durchschnittserträge haben abgenommen
 - Mangelnde Verfügbarkeit bei tetrapl. und dipl. Sorten
 - Deutlich gestiegene Preise – weiterhin stabil

- Weißklee
 - Vermehrungsfläche in Europa geht zurück
 - Überseevermehrungen nach wie vor teuer
 - Preise für empfohlenes Material steigend



Kleesaaten

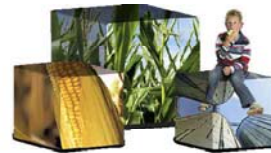
- Alexandrinerklee
 - Schwarzmarkt durch ESA-Maßnahmen gestoppt
 - Deutliche Verknappung des Angebotes
 - Großhandel ist ausverkauft
 - Nominelle Preise liegen deutlich jenseits 200,-- € je 100 kg
 - Perserklee kann als gleichwertiger Ersatz dienen
 - Entspannung aus neuer Ernte fraglich

- Luzerne
 - Weltweit hoher Verbrauch 2011 und davor
 - Ernte 2011 nicht ausreichend
 - Deutliche Preissteigerungen für 2012
 - Vor allem empfohlene Sorten sehr knapp
 - Weitere Entwicklung ernteabhängig



Gelbsenf

- Markt ist für 2012 ausreichend bis knapp versorgt
- Kaufzurückhaltung beim Handel
- Leichter Druck auf Abgabepreise des Großhandels
- Preissteigerung zur Ernte hin ist zu erwarten
- Vermehrung zur Ernte 2012 weiterhin eher knapp
- Aussaatbedingungen waren schwierig
- Preisstabilität für 2013 zeichnet sich ab



Ölrettich

- Keine Preisentwicklung trotz knappem Angebot
- Weniger gefragte Sorten ziehen Gesamtmarkt nach unten
- Neuaussaat für Ernte 2012 ist begrenzt
- Weiterhin knappes Angebot bei allen Resistenzstufen
- Preisentwicklung nach oben ist zu erwarten





Phacelia

- Marktversorgung 2012 ist ausreichend
- Absatz weiterhin auf gutem Niveau
- Viele No-Name-Sorten im Angebot
- Vermehrung aufgrund relativ niedriger Preise eher rückläufig
- Markt wird sich 2013 oder 2014 wieder drehen



**Gemeinsam
Wachstum gestalten.**



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !

